

Polstermaterial Fix auf den Tisch

Für Unternehmen, die hauptsächlich kleine und mittlere Kartons versenden, gibt es jetzt eine neue Lösung zur Erzeugung von Verpackungspolstern. Das von Ratioform angebotene Gerät „PadPak CC“ ist laut Hersteller am Markt die einzige Tischmaschine für Papierpolster. Direkt am Packplatz kann damit Polstermaterial mit hoher Schutzwirkung hergestellt werden. Die Maschine produziert aus ein- oder zweilagigem Papier durch einen Falt- und Knitterprozess stoßdämpfende Verpackungspolster. Die Polster sind bei beliebiger Länge nur elf Zentimeter breit und drei Zentimeter dick und lassen sich in den Kartons flexibel platzieren. Es sind drei verschiedene Sorten Papier für die Polsterung und Fixierung leichter, mittelschwerer und schwerer Produkte erhältlich. Auch Gegenstände mit spitzen Ecken

und scharfen Kanten können sicher verpackt werden. „PadPak CC“ erreicht einen Ausstoß von 36 Meter Polster pro Minute und passt mit den Maßen 51 x 81 x 55 Zentimeter auf jeden Packtisch. Die Maschine kann auch mit einem Bodenständer aufgestellt werden. **gh**

Ratioform Verpackungen GmbH
www.ratioform.de



PadPak CC erzeugt Polster direkt am Verpackungsort.



Mit Akku wiegt der OR-T 400 4,2 Kilo.

Umreifen Starke Lösung

Der Landsberger Systemanbieter Kemapack ergänzt seine Serie an akkubetriebenen Handumreifungsgeräten um das mobile Akku-Umreifungsgerät OR-T 400. Mit bis zu 4.000 Newton Spannkraft ist das Ge-

rät das stärkste in der Familie. Damit werden auch PET-Umreifungsbänder mit hoher Zugkraft sicher verschlossen. Das eröffnet zusätzliche Einsatzgebiete, die früher den Einsatz von Stahlbändern erforderten. Sechs einstellbare Betriebsarten für eine Zugkraft zwischen 0 und 4.000 Newton garantieren die Anpassung der Umreifung an den individuellen Bedarf. Das OR-T 400 spannt dabei PP- und PET-Bänder mit einer Breite zwischen 16 und 19 Millimeter und einer Stärke zwischen 0,8 und 1,3 Millimeter auch um schweres und sperriges Packgut. Das Gerät wiegt lediglich 4,2 Kilogramm inklusive Hochleistungsakku. **gh**

Kemapack GmbH
www.kemapack.com

IBC Stabil und leitfähig

Mit dem KT530 LF und dem KT1000 LF sind zwei elektrisch leitende Varianten der bewährten Kunststofftanks im

Produktkatalog der HC Hessentaler Container GmbH vorhanden. Somit ist das Produktprogramm auch für Hersteller von leichtentzündlichen Flüssigkeiten und zähfließenden Stoffen mit niedrigem Flammpunkt interessant. Die beiden Gefahrgut-IBC sind robust und widerstandsfähig konstruiert, restlos entleerbar, von allen Seiten gut unterfahrbar und fünf Jahre gemäß ADR/RID zugelassen.

Um in EX-Zone II eingesetzt werden zu können, ist die äußere schwarze Kunststoffschicht elektrisch leitfähig. Diese maximal 0,1 bis 0,2 Millimeter dicke Außenschicht umhüllt die innere Blase komplett. Die



Der KT530 LF ist standardmäßig mit zwei NW-150-Einfüllöffnungen zugelassen.

innere weiße Schicht besteht aus einem Werkstoff (HD PE), der keine Zusätze enthält, die das Füllgut verunreinigen könnten. So ist eine gute Chemikalienbeständigkeit und die bleibende Reinheit des Füllgutes gewährleistet.

Die Schraubkappen und der Unterbau, auf dem die Tankblase ruht, werden ebenfalls aus leitfähigem Kunststoff hergestellt. Zusätzlich ist beim KT1000 LF die Bajonett-Armatur leitfähig. Um eine optimale Erdung zu gewährleisten, sind alle Einzelteile der IBC elektrisch leitend miteinander verbunden. **gh**

HC Hessentaler Container GmbH
www.hessentaler-container.de

Behälter Speziell für Pflanzenschutzmittel

Pünktlich zum Jahreswechsel führt BASF Crop Protection eine neue, umweltfreundliche Verpackung für Pflanzenschutzprodukte in Europa ein. Die neuartigen Behälter wurden gemeinsam mit Landwirten entwickelt und auf ihre Anforderungen zugeschnitten. Das Ergebnis ist ein leichter und einfach zu handhabender Kunststoffkanister mit einer zentralen Öffnung an der Oberseite, einer neuen Verschlusskappe ohne Siegel-scheibe und einer speziellen Form, die das

Glücken und ungewollte Verschütten verringert. Weil die Flaschen samt Label aus Monomaterial hergestellt werden, vereinfacht sich auch das Recycling.

Mit der neuen Verpackung minimiert sich das Risiko des Nutzers, mit dem Produkt in Berührung zu kommen. Außerdem benötigt man laut BASF 25 Prozent weniger Zeit für das Öffnen, Entleeren und Spülen der Behälter. **gh**



BASF verspricht eine einfache, sichere und schnelle Handhabung.

BASF SE
www.basf.de

FOTOS: RATIOFORM, HC, KEMAPACK, BASF